

Pressemitteilung vom 17. März 2014

## **Umweltschutz in der Demokratie braucht Unterstützer – BUND Sachsen startet professionelle Mitgliedergewinnung**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ist mit über 500.000 Unterstützer/innen bundesweit der wirkungsmächtigste Umweltschutzverband Deutschlands und engagiert sich für eine ökologische Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel, gegen Massentierhaltung, für den Klimaschutz und den Ausbau regenerativer Energien, gegen fossile Energien und Atomkraft, für den Schutz bedrohter Arten, des Waldes und des Wassers. Der BUND ist der deutsche Nachhaltigkeitsverband, der Konzepte für Politik und Bürger entwickelt, wie so gelebt und gewirtschaftet werden kann, dass dies dauerhaft und auch bei weltweiter Nachahmung noch gutgehen kann.

Ein Umweltverband in der Demokratie lebt von möglichst zahlreichen aktiven und passiven Unterstützern. Aktive Unterstützer stehen für die Ziele des Verbands, machen auf Regional-, Landes- und Bundesebene die konkrete Arbeit und passive Unterstützer verleihen dem Verband mit ihrer politischen Stimme Gewicht und stellen mit ihren Spenden und Mitgliedsbeiträgen die finanzielle Unabhängigkeit sicher – von Parteien ebenso wie von der Wirtschaft oder anderen Interessenträgern. Kaum ein anderer Umweltverband ist so weitgehend unabhängig gerade von der Wirtschaft wie der BUND. Um all das zu bewahren und auszubauen, setzt der Landesvorstand vom BUND Sachsen – wie bisher schon alle anderen Landesverbände – auf eine professionelle Mitgliedergewinnung.

Der BUND-Landesvorsitzende Professor Felix Ekardt erklärt: „Der Umweltschutz in der Demokratie braucht Unterstützer und Aktive. Auf Einnahmen aus Sponsoring verzichten wir umgekehrt ganz bewusst. Zudem machen wir nur Werbung durch Überzeugungstäter. Vor einigen Jahren entstand deshalb die Idee einer professionell organisierten Mitgliedergewinnung aus der Mitte des Verbandes heraus, um so thematisch fundiert, freundlich und von unseriösen Anbietern unabhängig die Stärke des Verbandes weiter auszubauen. Die Mitgliederwerbung durch eine BUND-eigene, bundesweit tätiges Unternehmen, die nur gut geschulte, voll hinter dem BUND stehende Werber/innen einsetzt, ist unser Weg dazu. In der Praxis informieren wir so beispielsweise an Infoständen und Haustür über Projekte und Positionen des BUND und über die Möglichkeit, für den BUND vor Ort ehrenamtlich aktiv, sowie Mitglied zu werden. Die Mächtigen werden uns auch weiterhin wegen unserer Unabhängigkeit fürchten.“

**Pressekontakt:** Felix Ekardt, Tel. 0341-49277866, [felix.ekardt@bund-sachsen.de](mailto:felix.ekardt@bund-sachsen.de)